



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

STUDIERENDENVERTRETUNG DER LMU
KONVENT DER FACHSCHAFTEN



Liebe Studierende,

zur kommenden Legislaturperiode **2026/27** möchten wir euch dazu ermutigen, euch für ein Amt der Studierendenvertretung (StuVe) aufstellen zu lassen. Die StuVe und der studentische Alltag leben vollständig vom studentischen Engagement. Wenn du dich für deine Kommiliton*innen einsetzt, die universitäre Landschaft aktiv mitgestalten und fakultätsübergreifende Kontakte knüpfen möchtest, dann ist die StuVe genau der richtige Ort für dich.

Ein neues akademisches Jahr bringt stets frische Impulse, und gerade jetzt bietet sich dir die perfekte Gelegenheit, die Zukunft unserer Universität aktiv mitzubestimmen. Als Studierendenvertretung sind wir das entscheidende Bindeglied zwischen der Studierendenschaft und der Hochschulleitung, um studentische Interessen in den universitären Gremien lautstark zu vertreten. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und laden dich herzlich dazu ein, Teil der Studierendenvertretung zu werden und gemeinsam etwas zu bewegen.

Im Folgenden findest du zu jedem StuVe-Amt eine kurze Erläuterung. Falls du Fragen zu den einzelnen Aufgabenbereichen hast, kannst du dich jederzeit an die aktuellen Amtsinhaber*innen wenden oder eine E-Mail an vorsitz@stuve.uni-muenchen.de senden.

Der Bewerbungsprozess und wichtige Fristen

- **Ordentliche Bewerbung:** Bitte sende deine Bewerbung bis zum **2. Oktober 2026 um 18:00 Uhr (s.t.)** per E-Mail an vorsitz@stuve.uni-muenchen.de.
- **Bewerbungshilfe:** Hilfreiche Tipps und Leitfäden für deine Einreichung findest du im Leitfaden unter [bewerbungshilfe.pdf](#) auf der Website der Studierendenvertretung.
- **Wahlsitzung:** Die offiziellen Wahlen finden am **8. Oktober 2026 ab 12 Uhr (c.t.)** im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Konvents der Fachschaften statt.
- **Spontane Kandidatur:** Solltest du die schriftliche Frist versäumen, ist eine spontane Kandidatur direkt in der konstituierenden Sitzung weiterhin möglich. Bitte melde dich hierzu vor Ort zu Beginn bei der Sitzungsleitung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und bedanken uns herzlich für dein Interesse an der Mitgestaltung unserer Universität.

Mit besten Grüßen

Euer Vorstand des Konvents der Fachschaften

Loey, Anna Maria, Mark und Marc

AUSSCHREIBUNGEN

Vorstand

Als Mitglied des Vorstands des Konvents der Fachschaften leitest du das beschlussfassende, studentische Gremium der LMU München. Der Konvent tagt während der Vorlesungszeit alle zwei Wochen (jeweils mittwochs ab 18:15 Uhr). In deiner Rolle als Vorstand bist du maßgeblich dafür verantwortlich, den reibungslosen Ablauf der Sitzungen zu gewährleisten.

Der Vorstand besteht aus einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden und bis zu drei Stellvertreter*innen, die als enges Team agieren und die anfallenden Aufgaben untereinander aufteilen. Dazu zählen unter anderem:

Sitzungsleitung via OpenSlides: Du strukturierst, moderierst und leitest die Konventssitzungen digital gestützt über die Plattform *OpenSlides*. Du steuerst die Redelisten, koordinierst Anträge und leitest Abstimmungen und Wahlen.

Sitzungsvorbereitung: Du sammelst die Berichte und Anträge der Fachschaften und Gremien, erstellst die Tagesordnung und versendest die Sitzungsmaterialien fristgerecht spätestens 72 Stunden vor dem Sitzungstermin.

Protokollführung & Archivierung: Du führst Ergebnisprotokoll und hältst Beschlüsse und Wahlergebnisse fest, um rechtssichere Protokolle als Arbeitsgrundlage für die gesamte StuVe zu schaffen und zu archivieren. Die Protokolle stellst du der Hochschulöffentlichkeit über den Moodle-Kurs der Studierendenvertretung zur Verfügung.

Schnittstellenkommunikation: Du sichtigst, bewertest und beantwortest zusammen mit der Geschäftsführung die Anfragen von Fachschaften, Studierenden sowie Externen.

Wünschenswert für die Arbeit als Vorstandsmitglied ist etwas Erfahrung mit dem Konvent der Fachschaften als Gremium sowie idealerweise ein Überblick über die Hochschulpolitik. Außerdem solltest du zuverlässig und aufmerksam sein, da insbesondere die Protokolle eine wichtige Basis für die Arbeit der StuVe darstellen.

Für weitere Informationen kannst du dich gerne unter vorsitz@stuve.uni-muenchen.de melden.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Studierendenvertretung besteht aus bis zu 6 Geschäftsführer*innen und führt die Beschlüsse des Konvents der Fachschaften aus und kümmert sich um deren Umsetzung. Als kollegiales Exekutivorgan ist es die Aufgabe der Geschäftsführung, die Belange der Studierenden auf Basis dieser Beschlüsse gegenüber der Universität, der Politik und der Öffentlichkeit zu vertreten.

Darüber hinaus leitet sie die Tagesgeschäfte und kümmert sich um die Räumlichkeiten, verwaltet den Haushalt und ist Vorgesetzte der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Studierendenvertretung.

Die Geschäftsführung ist Anlaufstelle für alle Belange der Studierenden sowie der Amtsträger*innen der Studierendenvertretung. Zusätzlich betreut sie die Referate der Studierendenvertretung sowie die Hochschulgruppen. Mindestens ein Mitglied der Geschäftsführung hat an den regelmäßigen Konventssitzungen teilzunehmen.

Empfohlen für eine Mitarbeit in der Geschäftsführung der Studierendenvertretung sind Kenntnisse in der Hochschulpolitik und vor allem in den Strukturen der LMU sowie Erfahrung in ehrenamtlicher Arbeit und Mitwirkung in Ausschüssen o. Ä.

Nähere Informationen unter geschaeftsfuehrung@stuve.uni-muenchen.de.

Studentische Vertretungen im Senat

Der Senat ist das höchste akademische Hochschulgremium und beschließt über den Kern der universitären bzw. akademischen Vorgänge. Hier sind alle Interessengruppen der Universität vertreten (Professor*innen, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, die Frauenbeauftragte, die Studierenden und die Hochschulleitung). Die Senator*innen beschließen u. a. in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Forschung und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und für die Erfüllung des Gleichstellungsauftrags, ferner über die Prüfungs- und Studienordnungen der Universität und geben Stellungnahmen zu Berufungsvorschlägen ab.

Von den Studierenden werden hier zwei Senator*innen mit Stimmrecht gewählt sowie zwei Beisitzer*innen, die als Gäste ohne Stimmrecht an den Sitzungen teilnehmen können. Die Arbeit im Senat ist aufgrund des Stimmrechts eine der größten direkten Einflussmöglichkeiten auf grundsätzliche Fragen der Zukunft der Universität sowie die letzte Instanz, in der zu Berufslisten der Fakultäten Stellung genommen werden kann und mögliche Interessen der Studierenden nachträglich eingebracht werden können. Sitzungen finden in der Regel dreimal im Semester statt, jedoch ist die Vor- und Nachbereitung und Kommunikation mit den anderen Interessensgruppen sowie mit den Fachschaften mindestens genauso wichtig und insgesamt äußerst zeitintensiv.

Kandidat*innen für den Senat sollten Interesse an der konstruktiven Kommunikation mit der Hochschulleitung, dem bayerischen Wissenschaftsministerium, den Fachschaften sowie innerhalb der Studierendenvertretung haben. Auch ist die regelmäßige Berichterstattung über die Senatssitzungen im Konvent vorgeschrieben.

Nähere Informationen unter senat@stuve.uni-muenchen.de.

Erweiterte Hochschulleitung

Die Erweiterte Hochschulleitung der LMU ist ein beratendes Gremium des Präsidiums der Universität, das sich aus den 18 Dekan*innen der Fakultäten, einer Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeitenden, einer Vertretung der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeitenden, der Frauenbeauftragten und einer studentischen Vertretung sowie den nicht-stimmberechtigten Vertreter*innen der Hochschulleitung zusammensetzt.

Das Gremium berät die Hochschulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und unterstützt das Präsidium beratend bei der Erarbeitung des Entwicklungsplans und tagt in der Regel zweimal pro Semester.

Für diese Aufgabe dringend zu empfehlen sind fundierte Kenntnisse und im Idealfall grundlegende Erfahrung bezüglich der Abläufe, Strukturen und Organisation der Universität sowie der Studierendenvertretung (StuVe) sowie eine gute Vernetzung mit Fachschaften und Mandatsträger*innen der StuVe.

Nähere Informationen unter ehl@stuve.uni-muenchen.de.

Zentrale Studienzuschusskommission

Die Zentrale Studienzuschusskommission der LMU ist ein beratendes Gremium zur Verteilung des Teils der Studienzuschüsse, der nicht direkt an die Fakultäten vergeben, sondern für universitätsweite Belange einbehalten wird. Sie setzt sich aus sechs vom Konvent gewählten studentischen Vertreter*innen, vier professoralen Mitgliedern, der Universitätsfrauenbeauftragten sowie einer Vertretung des akademischen Mittelbaus zusammen.

Das Gremium berät über die von der Hochschulleitung ausgeschriebenen Mittel und spricht nach der Evaluation der Anträge formelle Empfehlungen zur Zustimmung, Ablehnung oder Kürzung an die letztentscheidende Hochschulleitung aus, wobei die Kommission mindestens einmal pro Semester tagt. Dieses Gremium ist das einzige Hochschulgremium, welches paritätisch mit Studierenden besetzt wird.

Für diese Aufgabe dringend zu empfehlen sind Teamfähigkeit zur kooperativen, studentischen Vorabstimmung der Anträge, Freude am Lesen und Bewerten komplexer Projektanträge sowie ein geschärfter Blick für den fakultätsübergreifenden Charakter der Vorhaben zur nachhaltigen Verbesserung der allgemeinen Studienbedingungen; das Amt bietet zudem Einblicke in die Universitätsstrukturen, die Möglichkeit zur ersten zentralen Gremienarbeit und durch die anschließende Berichterstattung im Konvent der Fachschaften einen idealen Einstieg in die universitätsweite Studierendenvertretung (StuVe), wobei erste Erfahrungen in einer fakultären Studienzuschusskommission von Vorteil, aber kein Ausschlusskriterium sind.

Nähere Informationen unter zentral-kom@stuve.uni-muenchen.de.

Konferenz der Frauenbeauftragten

Die Konferenz der Frauenbeauftragten ist ein Gremium, das üblicherweise zweimal pro Semester tagt. Die Mitglieder bestehen aus der Universitätsbeauftragten und ihre(n) jeweiligen Vertretung(en), sowie den Frauenbeauftragten der einzelnen Fakultäten und bis zu 5 weiblichen Studierenden.

Als studentisches Mitglied der Konferenz der Frauenbeauftragten solltest du Interesse an der hochschulinternen Gleichstellungsarbeit haben, da du insbesondere in diesen Aspekt der LMU einen sehr guten Einblick erhalten wirst. Die Teilnahme an der Konferenz bildet damit eine ideale Ergänzung zu deinen (hoffentlich vorhandenen) gleichstellungspolitischen Interessen und eventuell sonstigem Engagement in diesem oder vergleichbaren Bereichen.

Nähere Informationen unter konf-frauen@stuve.uni-muenchen.de.

Ausschuss für Lehre und Studium

Der Ausschuss für Lehre und Studium ist ein beratendes und unterstützendes Gremium der LMU München, das der Hochschulleitung, der Erweiterten Hochschulleitung sowie dem Senat in allen Belangen der akademischen Ausbildung zuarbeitet und sich aus Mitgliedern der Professorenschaft, der nicht-wissenschaftlichen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, der Frauenbeauftragten sowie vier vom Konvent gewählten studentischen Vertreter:innen zusammensetzt, die idealerweise verschiedene Fachbereiche abbilden. Das Gremium bestimmt seine konkreten Kernaufgaben in der Regel flexibel nach Aktualität in enger Abstimmung mit dem Präsidium, wobei der Fokus im Wesentlichen auf der Analyse und Sicherung der universitätsweiten Lehrqualität liegt.

Das Amt bietet Studierenden aller Fachrichtungen durch die stimmkräftige Repräsentation in kleiner Runde die Möglichkeit, umfassende Einblicke in strategische Angelegenheiten auf gesamtuniversitärer Ebene zu erhalten und sich aktiv mit Vorschlägen sowie konstruktiver Kritik für eine nachhaltige Verbesserung der Studienbedingungen einzusetzen.

Nähere Informationen unter ausschuss-studium@stuve.uni-muenchen.de.

Untersuchungsausschuss (Erster Hochschulabschluss)

Der Untersuchungsausschuss der LMU München ist ein unabhängiges, nicht-öffentliches Gremium zur förmlichen Untersuchung und Aufklärung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens sowie schwerwiegender Verstöße gegen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und setzt sich aus gewählten Mitgliedern der Professorenschaft, des wissenschaftlichen Mittelbaus sowie einem vom Konvent der Fachschaften gewählten studentischen Mitglied nebst Stellvertretung zusammen.

Das Gremium tritt in der Regel anlassbezogen zusammen, sobald Verdachtsmomente nicht im vorangehenden Ombudsverfahren ausgeräumt werden konnten, sichtet und bewertet die vorliegenden Beweismittel, Gutachten und Stellungnahmen aller Beteiligten und legt der Hochschulleitung nach Abschluss der Beweisaufnahme einen detaillierten Bericht inklusive einer Handlungsempfehlung zur Entscheidung über akademische oder dienstrechtliche Konsequenzen vor.

Für diese hochsensible Aufgabe zwingend erforderlich sind ein absolutes Maß an Verschwiegenheit und Diskretion, eine ausgeprägte Urteilskraft und Objektivität bei der Würdigung komplexer Sachverhalte sowie ein ausgeprägtes Interesse an der Schnittstelle von Wissenschaftsethik, Hochschulrecht und universitärer Selbstverwaltung; das Amt bietet eine außerordentlich verantwortungsvolle Position innerhalb der akademischen Integritätssicherung der Universität und gewährt tiefe Einblicke in formale Untersuchungsverfahren, verlangt jedoch ein hohes Maß an persönlicher Reife und Zuverlässigkeit.

Gerade wegen dieser verantwortungsvollen Rolle wird das studentische Mitglied geheim gewählt und deren Mitgliedschaft in diesem Gremium nicht öffentlich gemacht. Wählbar sind nur Studierende mit erstem Hochschulabschluss.

Nähere Informationen unter ua@stuve.uni-muenchen.de.

Strategieausschuss

Der Strategieausschuss der LMU München ist ein zentrales beratendes Gremium zur langfristigen, zukunftsorientierten Ausrichtung der Universität, das die Hochschulleitung und den Senat bei Grundsatzentscheidungen zur Profilbildung, strukturellen Entwicklungsplanung sowie der Positionierung im nationalen und internationalen Wissenschaftssystem (wie der Exzellenzstrategie) unterstützt und sich aus Mitgliedern des Präsidiums, ausgewählten Professor:innen der verschiedenen Fachbereiche,

Angehörigen des wissenschaftlichen Mittelbaus sowie einer vom Konvent der Fachschaften gewählten studentischen Vertretung nebst Stellvertretung zusammensetzt.

Das Gremium tagt in der Regel ein- bis zweimal pro Semester, um strategische Leitlinien für Forschung, Lehre, Digitalisierung und bauliche Standortentwicklung zu diskutieren, universitätsweite Entwicklungskonzepte vorzubereiten und die Weichen für zukunftsfähige Schwerpunktsetzungen der Universität zu stellen.

Für diese Aufgabe dringend zu empfehlen sind ein ausgeprägtes strategisches Urteilsvermögen, fundierte Kenntnisse über die universitären Governance- und Entscheidungsstrukturen der LMU sowie ein starkes Interesse an übergeordneten wissenschafts- und bildungspolitischen Grundsatzfragen; das Amt bietet eine herausragende Plattform, um tiefgehende Einblicke in die universitäre Spitzensteuerung zu erhalten, zukunftsweisende Transformationsprozesse einer Exzellenzuniversität direkt an der Schnittstelle zur Universitätsleitung zu begleiten und die studentische Perspektive in langfristige Entwicklungsstrategien einzubringen.

Nähere Informationen unter strategie@stuve.uni-muenchen.de.

Wahlausschuss

Der Wahlausschuss der LMU München ist das zentrale beschlussfassende und überwachende Gremium zur ordnungsgemäßen Vorbereitung, Leitung und Durchführung der jährlichen universitären Hochschulwahlen und setzt sich unter dem Vorsitz der universitären Wahlleitung aus Vertreter:innen der Professorenschaft, des akademischen Mittelbaus, des wissenschaftsunterstützenden Personals sowie einer vom Konvent der Fachschaften gewählten studentischen Vertretung nebst Stellvertretung zusammen.

Das Gremium tagt vor allem im Sommersemester in enger zeitlicher Taktung entlang der gesetzten Wahlfristen, um die formalen sowie verfahrensrechtlichen Grundlagen der Wahlen zu gewährleisten – darunter die fristgerechte Prüfung und Zulassung eingereicherter Wahlvorschläge, die Beschlussfassung über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis, die organisatorische Begleitung des Urnengangs bzw. elektronischen Wahlverfahrens sowie die förmliche Feststellung und Bekanntgabe des amtlichen Wahlergebnisses.

Für diese verantwortungsvolle Position dringend zu empfehlen sind ein hohes Maß an Gewissenhaftigkeit und formaler Sorgfalt, absolute Überparteilichkeit bei der rechtlichen Beurteilung von Verfahrensfragen, eine verlässliche zeitliche Verfügbarkeit während der Wahlphase im Sommersemester sowie ein ausgeprägtes Interesse an den wahlrechtlichen Grundlagen universitärer Selbstverwaltung; das Amt bietet eine exzellente Gelegenheit, unmittelbare Einblicke in das demokratische Fundament sowie die administrativen Abläufe einer Exzellenzuniversität zu erhalten und als Garant für eine transparente, rechtssichere studentische Mitbestimmung zu wirken.

Nähere Informationen unter wahlausschuss@stuve.uni-muenchen.de.

Nachhaltigkeitsausschuss

Der Nachhaltigkeitsausschuss der LMU München ist ein zentrales beratendes Gremium zur strategischen Verankerung und kontinuierlichen Weiterentwicklung ökologischer Nachhaltigkeit, des Klimaschutzes und ressourcenschonender Prozesse in Forschung, Lehre und universitärem Betriebsmanagement und setzt sich aus Vertreter:innen der Hochschulleitung, der universitären Nachhaltigkeitsbeauftragten, Mitgliedern der Professorenschaft, des wissenschaftlichen und wissenschaftsunterstützenden Personals sowie einer vom Konvent der Fachschaften gewählten studentischen Vertretung nebst Stellvertretung zusammen.

Das Gremium tagte in der Vergangenheit nur sporadisch. Es begleitet die universitäre Nachhaltigkeitsstrategie, entwickelt Maßnahmen zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks und unterstützt die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts.

Für diese Aufgabe empfehlen sich ein ausgeprägtes Interesse an Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes sowie eine enge inhaltliche Vernetzung mit dem Umweltreferat der Studierendenvertretung; das Amt bietet eine gute Gelegenheit, fundierte Einblicke in das institutionelle Nachhaltigkeitsmanagement einer Exzellenzuniversität zu gewinnen, zukunftsweisende ökologische Weichenstellungen aktiv mitzugestalten und die studentische Perspektive in die langfristige Ausrichtung der LMU wirkungsvoll einzubringen.

Nähere Informationen unter nachhaltigkeit@stuve.uni-muenchen.de.

Münchener Zentrum für Lehrerbildung

Das Münchener Zentrum für Lehrerbildung (MZL) der LMU München ist die zentrale fakultätsübergreifende Einrichtung zur Koordination, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der universitären Lehramtsausbildung aller Schularten und setzt sich in seinen leitenden Organen – der **Versammlung des MZL** als breitem universitärem Plenar- und Beratungsorgan sowie dem **Vorstand des MZL** als geschäftsführendem Leitungsgremium – aus der MZL-Direktion, Vertreter:innen der Hochschulleitung, den Dekan:innen und Studiendekan:innen der lehrerbildenden Fakultäten, Vertreter:innen der Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften und des akademischen Mittelbaus sowie den vom Konvent der Fachschaften gewählten studentischen Vertreter:innen zusammen, wobei sowohl die **studentischen Mitglieder der MZL-Versammlung** als auch die **studentische Vertretung im MZL-Vorstand** (jeweils inklusive Stellvertretung) gewählt werden.

Während die **Versammlung des MZL** in der Regel einmal pro Semester zusammentritt, um grundlegende Struktur- und Entwicklungsberichte der Lehrerbildung zu beraten, Empfehlungen an die Fakultäten auszusprechen und die strategische Vernetzung über alle Fachdisziplinen hinweg zu sichern, tagt der **Vorstand des MZL** in kürzeren Zyklen, um die operativen und strategischen Geschäfte des Zentrums zu lenken, universitäre Lehrprojekte sowie Modellversuche zu steuern und konkrete Beschlussvorlagen für die Studiengangsentwicklung gemäß LPO I sowie die Organisation der Praktikumsphasen vorzubereiten.

Für diese Mandate zwingend erforderlich ist die Immatrikulation in einem Lehramtsstudiengang an der LMU (Grund-, Mittel-, Real-, oder Förderschule, Gymnasium oder berufliche Schulen); für das studentische Mandat im MZL-Vorstand sind Vorwissen über Prüfungsordnungen, Modularisierung und universitäre Gremienstrukturen dringend zu empfehlen, während die Sitze in der Versammlung auch engagierten Einsteiger:innen eine hervorragende Plattform bieten, wobei in beiden Funktionen eine enge Kooperation mit dem Referat für Lehramt der StuVe und den Fachschaften die wirksame Vertretung der rund 8.000 Lehramtsstudierenden sicherstellt.

Nähere Informationen unter mzl@stuve.uni-muenchen.de.

Vertretungsversammlung des Studierendenwerks München Oberbayern

Die Vertretungsversammlung des Studierendenwerks München Oberbayern ist ein hochschulübergreifendes Organ und setzt sich für jede beteiligte Hochschule aus einem Mitglied der Hochschulleitung, zwei Professor:innen, drei Studierenden, der Frauenbeauftragten sowie der bzw. dem Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung zusammen.

Die Vertretungsversammlung tagt als gesetzliches Kontroll- und Wahlorgan, dessen Kernaufgaben in der Wahl und Abwahl des Verwaltungsrats, der Entgegennahme des Jahresberichts der Geschäftsführung und des Jahresabschlusses sowie der Beratung über grundsätzliche Fragen der künftigen Ausrichtung liegen;

demgegenüber nimmt der aus der Mitte der Vertretungsversammlung gewählte Verwaltungsrat die unmittelbare Aufsichtsfunktion wahr und beschließt über den verbindlichen Wirtschaftsplan, die Bestellung und Entlastung der Geschäftsführung, Immobiliengeschäfte sowie die Festsetzung von Beitragssatzungen für den Grundbeitrag und das studentische Mobilitätsangebot.

Für das studentische Mandat in der Vertretungsversammlung sollte man ein ausgeprägtes Interesse an infrastrukturellen und sozialpolitischen Themen des Campuslebens (insbesondere bezahlbarer Wohnraum, Mensaverpflegung, psychosoziale Beratung und BAföG-Vollzug) mitbringen; das Amt bietet tiefe Einblicke in die Wirtschaftsführung des Studierendenwerks und die Möglichkeit, die Interessen von über 130.000 Studierenden zu vertreten und bei entsprechender Motivation aus der Vertretungsversammlung heraus für den Verwaltungsrat zu kandidieren.

Nähere Informationen unter geschaeftsfuehrung@stuve.uni-muenchen.de.

Delegierte des BayStuRa

Der Bayerische Landesstudierendenrat (BayStuRa) ist die gesetzlich nach Art. 28 Abs. 1 BayHIG verankerte landesweite und hochschulartübergreifende Vertretung der bayerischen Studierendenschaften zur Koordinierung gemeinsamer Interessen und setzt sich aus den bis zu sechs gewählten studentischen Delegierten zusammen.

Das Gremium tagt in der Regel monatlich während des Semesters im Rahmen von landesweiten Delegiertenversammlungen an wechselnden bayerischen Hochschulstandorten, bündelt hochschulpolitische Positionen zu universitären Rahmenbedingungen, studentischem Wohnraum, Mobilitätskonzepten sowie Gesetzesnovellen und nimmt gemäß Art. 28 Abs. 2 BayHIG das Recht wahr, gegenüber dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zu grundlegenden Belangen angehört zu werden sowie eigenständige Impulse und Resolutionen in die Landespolitik einzubringen.

Für dieses Mandat dringend zu empfehlen sind ein ausgeprägtes Interesse an landesweiter Hochschulpolitik und bildungspolitischen Grundsatzfragen, rhetorisches und diplomatisches Geschick in überregionalen Plenardebatten sowie eine enge inhaltliche Rückbindung an den Konvent der Fachschaften; das Amt bietet eine herausragende Plattform, um bayernweite Netzwerke mit Studierendenvertretungen aller Hochschularten zu knüpfen und die Interessen der LMU-Studierenden auf Landesebene mit starker Stimme zu vertreten.

Nähere Informationen unter baystura@stuve.uni-muenchen.de.

Delegierte des fzs

Der freie Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs e.V.) ist der überparteiliche, bundesweite Dachverband der Studierendenvertretungen in Deutschland zur hochschulübergreifenden Wahrnehmung der studentischen Interessen auf Bundesebene und setzt sich aus den von den Mitgliedsstudierendenschaften gewählten Delegierten zusammen. Der Konvent entsendet hier bis zu vier Studierende.

Das Gremium tagt in der Regel einmal im Semester im Rahmen mehrtägiger bundesweiter Mitgliederversammlungen (MV) an wechselnden Hochschulstandorten in ganz Deutschland, erarbeitet bildungs- und sozialpolitische Leitlinien zu bundesweiten Kernfragen und vertritt diese Positionen im direkten Dialog mit dem Deutschen Bundestag, dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) sowie der Kultusministerkonferenz (KMK).

Für dieses Mandat dringend zu empfehlen sind ein ausgeprägtes Interesse an bundesweiten wissenschafts- und bildungspolitischen Entwicklungen, Freude an mehrtägigen Plenardebatten sowie an

Antragsarbeit im bundesweiten Kontext und eine verlässliche inhaltliche Koordination mit dem Konvent der Fachschaften; das Amt bietet eine herausragende Gelegenheit, tiefgehende Einblicke in bundespolitische Gesetzgebungsverfahren zu erhalten, sich bundesweit mit Hunderten Delegierten anderer Universitäten und Hochschulen zu vernetzen und die Stimme der LMU-Studierenden in die nationale Hochschulpolitik einzubringen.

Nähere Informationen unter fzs@stuve.uni-muenchen.de.

REFERATE

Außerdem bieten die Referate der StuVe die Möglichkeit, dich in bestimmte hochschulpolitische und praktische Themenfelder einzubringen. Die Referate sind themenbezogene Arbeitsbereiche der Studierendenvertretung, die sich mit konkreten Fragestellungen befassen, Projekte und Kampagnen initiieren sowie wichtige Services und Anlaufstellen für die Studierendenschaft bereitstellen. Sie arbeiten in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung.

Ein Engagement in den Referaten steht allen immatrikulierten Studierenden offen – sei es durch eine Kandidatur für die Referatsleitung bzw. eine stellvertretende Leitung im Konvent der Fachschaften oder durch die formlose Mitarbeit in den Projekten und Arbeitsgruppen.

Die (aktuellen) Referate im Überblick:

Umweltreferat: Setzt sich für die ökologische Transformation und gelebte Nachhaltigkeit auf dem Campus ein. Es organisiert Aktionen wie Kleidertauschpartys, Upcycling-Workshops und Clean-ups, produziert den Podcast „Der Grüne Hörsaal“ und kooperiert mit dem Nachhaltigkeitsausschuss, universitären Stellen sowie den Umweltreferaten anderer Hochschulen.

Queer-Referat: Vertritt die Interessen aller Studierenden außerhalb eines cis- und heteronormativen Rahmens. Es schafft geschützte Räume zum Kennenlernen und Vernetzen (z. B. die zweiwöchentlichen „Queer Hours“), bietet persönliche Sprechstunden bei Problemen im Studienalltag an, engagiert sich hochschulpolitisch für diskriminierungsfreie Strukturen und organisiert die Teilnahme am CSD.

Referat für Lehramt (RfL): Engagiert sich fächer- und schulartübergreifend für die Belange der rund 8.000 Lehramtsstudierenden an der LMU. Es organisiert die zentrale Orientierungsphase (O-Phase Lehramt) sowie die Examensfeiern, bietet fachliche Beratungs- und Vernetzungsformate an und arbeitet eng mit dem Münchener Zentrum für Lehrerbildung (MZL) zusammen.

Referat für Kommunikation und PR (PR-Referat): Fungiert als kommunikative Schnittstelle zwischen der Studierendenvertretung und den Studierenden. Es betreut die universitätsweiten Social-Media-Kanäle, gestaltet Print- und Werbematerialien für Kampagnen und berät die Gremien in ihrer medialen Außendarstellung.

Referat für Bekämpfung gesellschaftlicher Spaltung (ReBeGeS): Fördert den demokratischen Diskurs und setzt sich aktiv gegen Diskriminierung und Polarisierung auf dem Campus ein. Es organisiert studierendeninitiierte Bildungsveranstaltungen (Vorträge, Diskussionsrunden, Filmabende, Buchclubs) und etabliert Unterstützungsangebote für marginalisierte Gruppen.

Referat für Technik: Bündelt die IT- und Digitalisierungskompetenzen der Studierendenvertretung in zwei Säulen: Die *Roots* betreuen und sichern die technische Infrastruktur (Server, Mailsysteme, interne Prozesse), während die *LMU Developers* digitale studentische Plattformen und Softwareprojekte (wie die LMU Students App) programmieren und weiterentwickeln.

Hochschulgruppenreferat: Unterstützt die Geschäftsführung in der Betreuung und Verwaltung der Hochschulgruppen.

Fehlt dir ein Referat? Bei zusätzlichem hochschulpolitischem Bedarf können durch Aktionsbeschluss des Konvents der Fachschaften weitere Referate jederzeit neu eingerichtet oder reaktiviert werden.

HOCHSCHULGRUPPEN

Neben den universitären Gremien und Referaten bieten auch die an der LMU akkreditierten **Hochschulgruppen (HSGs)** eine hervorragende Plattform, um eigene Interessen zu verfolgen und das studentische Campusleben aktiv mitzugestalten.

Hochschulgruppen sind selbstorganisierte und unabhängige Zusammenschlüsse von Studierenden aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Kultur, interkulturellem Austausch und sozialem Engagement über fachliche Initiativen bis hin zu kreativen Freizeitprojekten. Die Mitarbeit steht grundsätzlich allen immatrikulierten Studierenden offen. Offiziell vom Konvent registrierte Hochschulgruppen handeln eigenständig, können jedoch von der Studierendenvertretung durch Ressourcen, Raumbuchungen und universitäre Infrastruktur unterstützt werden.

Du kannst dich entweder bestehenden Initiativen anschließen oder gemeinsam mit Kommiliton:innen eine neue Hochschulgruppe gründen und diese per Antrag über den Konvent der Fachschaften registrieren lassen.

Nähere Informationen zur Registrierung und eine Übersicht aktiver Gruppen findest du über die Geschäftsführung unter geschaeftsfuehrung@stuve.uni-muenchen.de sowie auf der Website der Studierendenvertretung.